

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 12. 1901

11. 12. 901

mein lieber Hermann,

ich nehme an, Direktor BUKOVICS wird dir den Brief zeigen, den ich heute an ihn geschrieben, um die Sache endgiltig abzuschließen und etliche fonderbare Auffassungen seinerfeits richtigzustellen. Wenn nicht, steht dir gelegentlich eine Abchrift zur Verfügung.

– Jedenfalls habe ich dir für deine wiederholten Versuche, BUKOVICS auf seine Höflichkeitsverpflichtungen (ich sehe von den andern ab, die vielleicht ein Theaterdirektor gegen einen Autor haben könnte) aufmerksam zu machen, herzlichst zu danken.

Auf baldgs Wiedersehen  
dein treuer

Arth Sch

© TMW, HS AM 23346 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 569 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) 11. 12. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 73 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 220.

3 *Brief*] siehe Bahr/Schnitzler, L041651

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Emerich von Bukovics

Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 12. 1901. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01189.html> (Stand 16. September 2024)